

Einen Pilotort sinnvoll aufbauen

Ein Pilotort ist eine gute Möglichkeit, MeshCore unter realen Bedingungen strukturiert zu erproben. Ziel ist nicht, möglichst viele Repeater in einem kleinen Gebiet zu installieren.

Ausgangslage

Zuerst werden Ortsgröße, Topografie, wichtige Punkte und vorhandene erhöhte Standorte erfasst.

Kernstandort

Ein zentraler oder topografisch günstiger Repeater wird als erster Testpunkt aufgebaut.

Messungen

Mit mobilen Companions wird geprüft, welche Bereiche tatsächlich erreicht werden. Innen- und Außenempfang werden getrennt betrachtet.

Lücken

Erst nach den Messungen werden zusätzliche Standorte geplant. Ein zweiter Repeater sollte eine konkrete Lücke schließen oder Redundanz schaffen.

Außenanbindung

Der Pilotort wird nicht isoliert betrachtet. Wenn möglich, wird geprüft, wie eine Verbindung zu benachbarter MeshCore-Infrastruktur entstehen kann.

Dokumentation

Hardware, Antennenhöhe, Stromversorgung und Testergebnisse werden dokumentiert. Dadurch entsteht ein übertragbares Beispiel für weitere Gemeinden.

Erfolgskriterien

Erfolg bedeutet nicht „100 % jedes Kellers“. Sinnvolle Kriterien sind stabile Außenversorgung wichtiger Ortsbereiche, robuste Repeaterverbindungen und eine nachvollziehbare Betriebsstruktur.

Quellen, Rechte und redaktionelle Prüfung

- [MeshCore – offizielle Dokumentation](#)
- [meshcore-cli – offizielles Projekt](#)
- [Bundesnetzagentur – Allgemeinzuteilungen](#)
- [Bundesnetzagentur – Vfg. 91/2025](#)
- [MeshCore Wiki DE – ergänzende Communityquelle](#)

Redaktioneller Hinweis: Diese Seite ist eine eigenständige Darstellung für MeshCore Hessen. Sachinformationen wurden anhand der oben genannten Quellen geprüft. Texte, Bilder und die Gliederung des MeshCore Wiki DE wurden nicht übernommen; die Seite wird nur als ergänzende Communityquelle zur Faktenkontrolle genannt. Für technische Details hat die aktuelle offizielle MeshCore-Dokumentation Vorrang. Deutschlandbezogene Funkrechtsangaben werden an den Veröffentlichungen der Bundesnetzagentur geprüft.

Urheberrecht: Technische Begriffe, Protokollnamen, Befehlsnamen, Zahlenwerte und andere notwendige Sachangaben werden unverändert verwendet, soweit dies für fachliche Richtigkeit erforderlich ist. Es werden keine längeren fremden Textpassagen oder Bilder reproduziert.

Prüfstand: 18. August 2026
